

Ä3 Nach der Bundestagswahl ist vor Bremen von Morgen

Antragsteller\*in: Hendrik & Alina

## Änderungsantrag zu A6

Von Zeile 24 bis 26:

Und genau das ist es, was die aktuelle Situation so schwierig macht. ~~Stand jetzt ist selbst der~~ Der Koalitionsvertrag ~~zwischen von CDU/CSU und SPD zeigt, dass auch ehemals gemäßigte Parteien den Rechtsruck mittragen, indem sie menschenunwürdige und Union in der Schwebelösung da~~ zwischen von CDU/CSU und SPD zeigt, dass auch ehemals gemäßigte Parteien den Rechtsruck mittragen, indem sie menschenunwürdige und Union in der Schwebelösung da ~~unsolidarische Positionen einnehmen.~~ Die Wahl hat zwar gezeigt, wer politischen Aufwind hat und dass die FDP Angst haben

Von Zeile 30 bis 39:

In den Regierungsjahren mussten wir den Grünen immer wieder ins Gewissen reden, laut sein, die Opposition in der Grünen Partei organisieren. ~~Und plötzlich, mit dem Ausscheiden aus der Regierung, ist alles stiller geworden. Über die neue Rolle der Grünen muss sich nicht nur die Partei klar werden, auch wir müssen schauen, wie wir unsere Rolle gegebenenfalls anpassen und genau beobachten, wie sich die Partei ausrichtet und welche Richtung sie einschlägt. Das bedeutet aber nicht, dass wir jetzt die neue Junge Union werden und nur noch sagen "wie toll" denn alles sei. Wir nutzen jetzt unsere Chance in Bremen, auf die Partei einzuwirken, den Bremer Grünen aufzuzeigen, welche Themen angesprochen werden müssen und dass wir wieder eine klar progressive, linke Kraft werden müssen.~~ In den Regierungsjahren mussten wir den Grünen immer wieder ins Gewissen reden, laut sein, die Opposition in der Grünen Partei organisieren. Mit dem Ausscheiden der Grünen aus der Regierung bietet sich für uns als Grüne Jugend neuer Gestaltungsspielraum und die Chance, unsere Rolle und unsere Prioritäten neu zu denken. Bündnis 90/Die Grünen müssen sich über ihre Rolle und ihren weiteren Kurs klarwerden. Dabei werden wir uns einbringen und uns in der Neubewertung und Neuausrichtung der Partei für eine klare progressiv-linke Positionierung starkmachen. Wir nutzen jetzt unsere Chance in Bremen, auf die Partei einzuwirken, den Bremer Grünen aufzuzeigen, welche Themen angesprochen werden müssen

## Begründung

Als Grüne Jugend sollten wir nicht einen Neuausrichtungsprozess abwarten und darauf reagieren, sondern uns aktiv in diesen Prozess einbringen - teilweise als Parteimitglieder, auf jeden Fall als direkt Betroffene. Insbesondere Themen, die junge Menschen ihr ganzes Leben lang begleiten werden, kommen im Koalitionsvertrag (wenn überhaupt) viel zu kurz: Menschenrechte und Demokratie, Klimazusammenbruch, Renten- und Sozialsysteme, Lebenshaltungskosten... Umso mehr braucht es nicht nur Korrektive, sondern substanzielle Alternativen, genau wie die "Bremen von Morgen"-Kampagne ansetzt.